

Aussteller

Die Fachausstellung ist täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr
(am 14.9. bis 17:00 Uhr) geöffnet.



Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H)

Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

Wer hoch hinaus will,
sollte sich für das richtige
Fundament entscheiden.

DAS Studium: HSU

Studieren auf höchstem Niveau



Die Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) bildet seit über 50 Jahren Fach- und Führungskräfte für die Bundeswehr und mittelbar für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus. Alle Studiengänge sind akkreditiert und entsprechen nationalen und internationalen Vorgaben.

Studium

Mit ihrer Ausrichtung an den Bedarfen der Bundeswehr und ihren Intensivstudiengängen stellt die HSU/UniBw H eine Besonderheit im deutschen Hochschulsystem dar. Die Trimesterstruktur und u.a. der sehr gute akademische Betreuungsschlüssel ermöglichen, dass die Bachelor- und Masterstudiengänge nach insgesamt vier Jahren abgeschlossen werden können. Die vier Fakultäten der Universität bieten insg. 13 Bachelor- und 20 Master-Studiengänge an. Neben dem Fachstudium belegen die Studierenden eine integrierte Sprachausbildung und interdisziplinäre Studienanteile. Zivile und internationale Studierende ausländischer Streitkräfte sowie Weiterbildungs-

studierende unterstreichen den universitären Charakter der HSU / UniBw H.

Forschung

Die Forschungsbedingungen an der HSU / UniBw H sind beispielhaft und spiegeln sich unter anderem im hohen technischen Standard der Labore, den ausgezeichnet ausgestatteten Bibliotheken sowie sehr gute Bedingungen für den wissenschaftlichen Nachwuchs wider. Als Wissenschaftscampus des Bundes ist die Universität mit anderen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Industrie in Hamburg sowie der Metropolregion eng verbunden sowie an zwei von vier Hamburger Exzellenzclustern beteiligt. Zudem stellt sie die wissenschaftliche Leitung des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts (HWWI). Gemeinsam mit Hamburger Hochschulen und dem DESY wirkt die HSU / UniBw H am Helmholtz-Programm DASHH zur Graduiertenförderung mit. Zusammen mit der UniBw München betreibt die HSU / UniBw H das Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr (detc.

bw) und erweitert damit seine bereits vorhandene Expertisenfähigkeit im Bereich digitaler Technologien und der mit ihrer Einführung verbundenen Transformation von Arbeitswelt und Gesellschaft.

Wissenschaftliche Weiterbildung

Das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) in Hamburg ist Partner für alle, die eine fundierte, an höchsten Qualitätsmaßstäben ausgerichtete berufsbegleitende Weiterbildung suchen. Neben individuellen Weiterbildungsangeboten können folgende Weiterbildungsmaster mit Benennung des Kooperationspartners studiert werden: Militärische Führung und Internationale Sicherheit (Führungsakademie der Bundeswehr), Civil-Military Interaction (NATO Civil-Military Cooperation Center of Excellence), Führung in der Medizin (Sanitätsdienst der Bundeswehr), Führung in der Finanzverwaltung (Bundesministerium der Finanzen) und International Procurement Cooperation (Bundesministerium für Verteidigung). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.hsu-hh.de/weiterbildung>.

Wir qualifizieren unsere Studierenden durch akademische Bildung für militärische und zivile Führungsverwendungen. Seit 50 Jahren decken wir zu großen Teilen den Fachkräftebedarf des Trägers. Auf der Basis exzellenter Grundlagenforschung und zukunftsweisender angewandter Forschung sind wir Impulsgeber für die Bundeswehr. Der Idee des lebenslangen Lernens verpflichtet, entwickeln wir hochwertige Weiterbildungsangebote für den öffentlichen Sektor. In der Vernetzung mit Wissenschaftseinrichtungen im In- und Ausland hat sich die Universität als international orientierte Wissenschaftspartnerin etabliert.

Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85 | 22043 Hamburg

Kontakt:

Studium: Dr. Veit Larmann

Fon: 040/6541-2524 | larmann@hsu-hh.de

Forschung: Dr. Jens Urny

Fon: 040/6541-2213 | jens.urny@hsu-hh.de

Kooperationsstudium: Astrid Strüßmann

Fon: 040/6541-3855 | hsm@hsu-hh.de

Weiterbildung: Anika Schünemann

Fon: 040/6541-3046 | ZWW-info@hsu-hh.de

Stand 1-2

dtec.bw

Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr

Das dtec.bw – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr – ist ein von beiden Universitäten der Bundeswehr gemeinsam getragenes wissenschaftliches Zentrum und Bestandteil des Konjunkturprogramms der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise. Es unterliegt der akademischen Selbstverwaltung. Die Federführung liegt bei der Universität der Bundeswehr München. Die Mittel, mit dem das dtec.bw vom Geschäftsbereich BMVg ausgestattet wurde, werden an beiden Universitäten der Bundeswehr zur Finanzierung von Forschungsprojekten und Projekten zum Wissens- und Technologietransfer eingesetzt. dtec.bw wird von der Europäischen Union – NextGenerationEU finanziert.

Ziel

Die Forschung der Universitäten der Bundeswehr in den Bereichen Digitalisierung und den damit verbundenen Schlüssel- und Zukunftstechnologien wird durch dtec.bw strategisch gebündelt und substantiell gefördert.

Das Zentrum ermöglicht neuartige, intensive Forschungsk Kooperationen mit Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Gesellschaft und wird einen spezifischen Beitrag zu allen drei Handlungsfeldern der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung und zur Stärkung der digitalen

Souveränität Deutschlands leisten. Es ist außerdem Wegbereiter für die Erhöhung der nationalen Verfügbarkeit digitaler und technologischer Innovationen für öffentliche und private Bereiche.

Ausrichtung

Die im Rahmen von dtec.bw durchgeführten Forschungsprojekte dienen der konsequenten Weiterentwicklung der Profile der beiden Universitäten der Bundeswehr. Das führt zu einer konsequenten Ausrichtung der Forschung, zu einer nachhaltigen Stärkung vorhandener Forschungskompetenzen und -kapazitäten und auch zur Hebung von Synergiepotenzialen durch UniBw-übergreifende Kooperationen.

Ausnahmslos alle Forschungsprojekte werden gemeinsam mit einem oder mehreren Partnern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung durchgeführt. Dadurch entsteht mit dem Zentrum nicht nur ein einzigartiges Ökosystem, in dem die beiden Universitäten der Bundeswehr gemeinsam und für sich eine zentrale Rolle spielen, sondern es wird auch der Nukleus für strategische Partnerschaften in den profilbildenden Themenschwerpunkten der beiden Universitäten gelegt. Insbesondere auch Dienststellen der Bundeswehr, die an den Forschungsprojekten beteiligt sind, werden auf diese Weise besser als bisher mit Wissenschaft und Wirtschaft

vernetzt. Durch die bewusste Integration von Start-ups wird ein kreatives Umfeld geschaffen, in dem auch Jungunternehmerinnen bzw. Jungunternehmer spezifisch gefördert werden.

Forschungsschwerpunkte

Die vier Forschungsschwerpunkte (sog. Dachprojekte) mit 45 Einzelprojekten an der HSU/ UniBw H:

- Energie und Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz und intelligente physische Systeme (KIIPS)
- Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt (KoDiA)
- Organisation-Personal-Arbeit-Leadership (OPAL)

Die sieben Forschungsschwerpunkte mit 23 Einzelprojekten an der UniBw M:

- Cybersicherheit – Schutz von Daten, Software und IT-Systemen
- Luftfahrttechnologie in Anwendungen der Verteidigung
- Mobilität der Zukunft – digitalisierte und vernetzte Mobilität
- Raumfahrttechnik und Weltraumnutzung
- Risiko, Infrastruktur, Sicherheit und Konflikt
- Sensorik – Entwicklung von integrierten Sensorsystemen
- Technologien, Methoden und Auswirkungen der Digitalisierung



dtec.bw® – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr
Werner-Heisenberg-Weg 39 (Geb. 47)
85577 Neubiberg
Tel.: +49 89 6004-4501
E-Mail: info@dtecbw.de



Helmut-Schmidt-Universität |
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
Tel.: +49 40 6541-2923
E-Mail: dtecbw@hsu-hh.de
www.hsu-hh.de



Universität der Bundeswehr München
Werner-Heisenberg-Weg 39
85577 Neubiberg
Tel.: +49 89 6004-4506
E-Mail: dtecbw@unibw.de
www.unibw.de

Stand 1, 2, 18, 19

Bildungszentrum der Bundeswehr

Wissen – Bildung – Kooperation – Zukunft

Das Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) ist mit den nachgeordneten Bundeswehrfachschulen (BwFachS) mit über 600 Beschäftigten und jährlich 15.000 Auszubildenden und Lehrgangsteilnehmenden eine der größten Lehreinrichtungen der Bundeswehr.

Das BiZBw fokussiert dabei auf den wichtigen und erforderlichen Beitrag der zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rüstungsmanagement und die Ausbildung und Qualifizierung des militärischen Personals für zivile Aufgabenfelder. Hierzu gehören die konzeptionelle Aus- und Fortbildung im Rüstungsmanagement ebenso wie Trainings zum Beschaffungsprozess CPM und Projektmanagement oder Lehrgänge im Risiko-, Veränderungs- und Qualitätsmanagement, Vertrags- und Vergaberecht. Mit den Bundeswehrfachschulen verfügt das Bildungszentrum zudem über ein eigenes Schulsystem auf Bundesebene, das den Soldatinnen und Soldaten allgemeinbildende staatliche Schulabschlüsse auf dem zweiten Weg sowie berufliche Bildungsabschlüsse ermöglicht.

Aber auch Fachfortbildungen in den Bereichen Recht und Politik, Wirtschaft, Führung und Management, SASPF und Informatik gehören zum Portfolio des BiZBw. Einen wesentlichen Aufgabenschwerpunkt bildet die zivile Führungskräftequalifizierung bis in die Spitzenführungsebenen B6+.

Zunehmend werden Lehrgänge auch online angeboten. Die Erhöhung der Resilienz bei Krisen, die Reduzierung von Reisetätigkeiten, die Vereinbarkeit von Familie und Dienst und alle



„keep in touch“fördernden Maßnahmen stehen für das BiZBw im Mittelpunkt der Weiterentwicklung des Lehrangebots.

Wehrtechnischen Symposien am BiZBw bieten der Bundeswehr, Wissenschaft, Industrie und Praxis eine Plattform für den Austausch, um einsatzrelevante Aspekte und Erfahrungen schnellstmöglich und effizient in technische Lösungen umzusetzen und damit die Sicherheit der Soldatinnen und Soldaten im Einsatz zu verbessern.

Ziel ist: Das BiZBw und die unterstellten BwFachS werden für das militärische und zivile

Personal zum „Bildungsbegleiter“ während des gesamten Personallebenszyklus. Das heißt, das Bildungs- und Qualifizierungsportfolio nimmt die Potenziale der diversen Ziel- und Statusgruppen auf und entwickelt diese als profilierte Stätte für lebensbegleitendes Lernen, umfassende Weiterbildung, unbegrenzten Wissensaustausch und nachhaltige Innovationskultur im Kontext sich ändernder Kompetenzbedarfe individuell weiter.

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:
www.bildungszentrum.bundeswehr.de

Das Bildungszentrum der Bundeswehr ist eine obere Bundesbehörde mit Sitz in Mannheim. Es verantwortet die Aus-, Fort- und Weiterbildung insbesondere für den Bereich der Wehrverwaltung des Bundes. Im Netzwerk mit Bildungsinstitutionen innerhalb und außerhalb der Bundeswehr bietet es bundeswehrgemeinsame sowie übergreifende Bildungsmaßnahmen an und entwickelt Lösungen für die zivilberufliche Anerkennung der in der Bundeswehr erworbenen Qualifikationen.

Mit dem Lernprogramm „Digitale Grundbefähigung“ stellt das BiZBw auf dem Lernmanagementsystem der Bundeswehr (iTAPBw) eine zeitgemäße, modulare und IT-gestützte Weiterbildungsmaßnahme für das Zivilpersonal des Geschäftsbereichs BMVg bereit.



**Bildungszentrum
der Bundeswehr**

Bildungszentrum der Bundeswehr
Seckenheimer Landstraße 12
68163 Mannheim
Ansprechpartnerin: Amtsrätin Sonja Benz
Fon: (0621) 4295-2116
E-Mail: bizbwprestestelle@bundeswehr.org
www.bildungszentrum.bundeswehr.de

Stand 23 + 24

Streitkräfte der Bundeswehr

Auftrag Abteilung Ausbildung Streitkräfte SK

Die Abteilung Ausbildung Streitkräfte (Abt Ausb SK) ist die Werkbank des Referates I 3 der Abteilung Führung Streitkräfte des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg FüSK I 3) für die streitkräftegemeinsame Ausbildung in der Bundeswehr. Im Auftrag des Generalinspektors der Bundeswehr koordiniert sie die Ausbildung in enger Abstimmung mit BMVg FüSK I 3. Ihr Ziel ist es, eine attraktive, bedarfsgerechte und effektive Ausbildung zu ermöglichen und damit besonders im Zuge der Zeitenwende zur zielgerichteten Ausbildung einsatzbereiter Streitkräfte beizutragen.

Im Zusammenwirken mit den Militärischen Organisationsbereichen (MilOrgBer) und der „Community der Ausbilder in den Streitkräften“ fördert die Abt Ausb SK den Austausch über relevante Themen in der Ausbildung und erarbeitet konzeptionelle Grundlagen innovativer Ansätze in der Ausbildung.

Dafür werden moderne Ausbildungstechnologien genutzt und die Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Wirtschaft und der Gesellschaft gefördert.

Eine wesentliche Aufgabe der Abt Ausb SK besteht in der Digitalisierung und Vernetzung der Ausbildung. Ausbildungskonzepte für technologiegestützte Ausbildung werden erarbeitet und eine integrierte Ausbildungsplattform entwickelt, die Inhalte verschlüsselt bereitstellen kann. Zudem wird ein Ausbildungsmanagementsystem genutzt, um die Ausbildung in den verschiedenen Organisationsbereichen zu unterstützen. So entwickelt die Abt Ausb SK



beispielsweise Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, stellt Datenbanken für Ausbildung und Ausbildungsleitenden zur Verfügung oder setzt Rahmenbedingungen für das Schießen mit Handwaffen.

Die Abt Ausb SK ist die fachlich zuständige Stelle für die Ausbildung zum Herstellen und Halten der Einsatzbereitschaft für unser Personal sowie für Sport in der Bundeswehr, Spitzensportförderung und Rehabilitation nach Einsatzschädigung mittels Sport.

Des Weiteren führt sie das Qualitätsmanagement (QM) für die militärische Ausbildung ein.

Der Inspizient Ausbildung Streitkräfte überwacht die Inhalte und die Standards der Streitkräftegemeinsamen Ausbildung und hält dabei den engen, direkten Bezug zur Truppe.

Die Abt Ausb SK betreibt das Integrierte Ausbildungsmanagementsystem (IAMS) und unterstützt so die Ausbildung in der Bundeswehr in Planung, Steuerung und Durchführung flexibel, innovativ und zuverlässig.

Das Selbstverständnis der Abt Ausb SK besteht darin, das koordinierende Element für die streitkräftegemeinsame Ausbildung zu sein. Sie agiert dabei in enger Zusammenarbeit mit den Militärischen Organisationsbereichen und nimmt mit ihrer Unikatstellung als übergreifendes Steuerungselement eine gestaltende Rolle bei der Ausbildung der Streitkräfte ein.



BUNDESWEHR

Streitkräfteamt
Abteilung Ausbildung Streitkräfte
Fontainengraben 150 · 53123 Bonn
Tel.: 0228 55042600
E-Mail: SKAAbtAusbSK@bundeswehr.org
<http://ausbildung.bundeswehr.org>

Die Abteilung Ausbildung Streitkräfte im Streitkräfteamt (Abt AusbSK) ist die ausführende Arbeitsebene des fachlich zuständigen Referates in der Abteilung Führung Streitkräfte (FüSK I 3) des Bundesministeriums der Verteidigung und arbeitet diesem unmittelbar zu.

Sie bearbeitet Grundsatzangelegenheiten der Ausbildung in den Streitkräften sowie Aspekte zur Koordination der Aufgabenwahrnehmung im Bereich streitkräftegemeinsamer militärischer Aus-, Fort- und Weiterbildung.





Ausbildungskommando

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) die Ausbildung unterstützen? Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch eine KI in der Lehre den Lernenden und Lehrenden? Welche Mehrwerte und Veränderungen für die Ausbildung werden erwartet? Lassen Sie sich am Stand des Heeres über die Studien „KI-Unterstützung für Lernmanagementsysteme“ informieren.

Haben Sie den Durchblick? Erleben Sie, wie mit Augmented Reality und einem Mixed-Reality-Head-Mounted-Display technische Zusammenhänge an der Panzerschnellbrücke LEGUAN den Trainingsteilnehmenden an der Technischen Schule des Heeres vermittelt werden.

Erfahren Sie, welche Möglichkeiten Ihnen als Auszubildende die Autorenorganisation und Fachmedienzentren des Heeres sowie das Ausbildungskommando zur Ausgestaltung Ihres Blended-Learning-Konzepts bieten. Ein modernes, attraktives und innovatives Lernangebot ist auch bei der Bundeswehr keine Utopie mehr. Arbeiten Sie mit uns zusammen an der zukunftsorientierten Gestaltung der Lehre.

Stand: 56-57



Bildungszentrum der Bundeswehr

Online-Lernprogramm „Digitale Grundbefähigung“

Fragen rund um die Digitalisierung sind in unserer Gesellschaft allgegenwärtig, da sich die fortschreitende Digitalisierung massiv auf die Lebens- und Arbeitswelt der Menschen auswirkt – und damit auch auf die Angehörigen der Bundeswehr. Der private und berufliche Alltag ist ohne die Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien heute kaum noch vorstellbar. Neben der beruflichen Qualifikation am Arbeitsplatz ist eine allgemeine „digitale Grundbefähigung“ hilfreich. Das BiZBw hat dazu das Online-Lernprogramm „Digitale Grundbefähigung“, mit dem sich das gesamte Personal weiterbilden kann, veröffentlicht. Damit sollen digitale Kompetenzen weiterentwickelt werden, um auf sicheren und gleichzeitig kritischen Pfaden durch die digitale Welt zu gehen.

Das rund 13-stündige Lernprogramm ist mit elf Modulen thematisch breit aufgestellt. Die Angehörigen der Bundeswehr können flexibel darauf zugreifen und das Lernen nach individuellem Bedarf gestalten.

Erfahren Sie mehr über dieses interessante Angebot des BiZBw und klicken Sie mal rein!

Stand: 23-24



Bundessprachenamt

Bundessprachenamt

Das Bundessprachenamt präsentiert seine breite Palette an Lernmaterialien, die die seit vielen Jahren erfolgreich praktizierte kompetenzorientierte Sprachausbildung begleiten und unterstützen: Printmaterialien zur Förderung fremdsprachlicher Kompetenzen, elektronische Angebote, wie z.B. die Sprachführer für die Bundeswehr als Apps, interaktive Übungen auf der Lernplattform Moodle. Ein aktuelles Projekt umfasst den Einsatz von Tablets im Sprachunterricht, wie z.B. für die kollaborative Arbeit oder das individuelle Lernen.

Roter Platz



Die Bundeswehrfachschulen – Viele Wege zum Erfolg

Bildung ist das zentrale Element für eine erfolgreiche Zukunft und die Personalgewinnung der Bundeswehr, insbesondere vor dem Hintergrund der Zeitenwende mit zunehmender Digitalisierung.

Deshalb bieten die Bundeswehrfachschulen für aktive Soldatinnen und Soldaten im Rahmen der Personalgewinnung und -entwicklung sowohl den Erwerb allgemeinbildender Schulabschlüsse wie den Hauptschulabschluss und den mittleren Schulabschluss/ Realschulabschluss als Voraussetzung für einen Laufbahnwechsel als auch unterschiedliche Berufsabschlüsse an.

Zum vielfältigen Bildungsangebot an den 10 Standorten bundesweit gehören die Ausbildung zur Fachinformatikerin/zum Fachinformatiker für Systemintegration, zur Kauffrau/zum Kaufmann für Büromanagement und zur Kauffrau/zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung. Diese Lehrgänge bestehen aus Theorie- und Praxisphasen und münden in der Abschlussprüfung durch die jeweiligen Industrie- und Handelskammern.

Neben diesen Lehrgängen bieten die Bundeswehrfachschulen auch ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten für ausscheidende Soldatinnen und Soldaten an.

Das Portfolio an Bildungsangeboten qualifiziert ideal für Erfolg und Kompetenz auch in der Zukunft.

Erfahren Sie mehr zum umfangreichen Bildungsangebot der Bundeswehrfachschulen und besuchen Sie uns am Stand 24.

Stand: 23-24



BWI GmbH

Die BWI GmbH ist als IT-Systemhaus der primäre Digitalisierungspartner der Bundeswehr in Frieden, Krise und Krieg. Sie trägt maßgeblich zur Erhöhung der Führungs- und Einsatzfähigkeit sowie Kampfkraft der Bundeswehr bei. Die BWI ist als 100-prozentige Bundesgesellschaft eines der größten IT-Service-Unternehmen in Deutschland. Ihr Leistungsportfolio reicht von der Bedarfsanalyse und Beratung über die Konzeption und Umsetzung bis hin zum IT-Betrieb und 24/7-IT-Support.

Für eine moderne Aus-, Fort- und Weiterbildung stehen die Schlagworte „zeit-, orts- und geräteunabhängig“ für eine Digitalisierung der Ausbildung: Die BWI unterstützt beim Zugang zu aktuellen Lernmedien durch Entwicklung interaktiver Tools für Kooperation und Kollaboration sowie bei der Konzeption, Erstellung und Durchführung von modernen Trainingsmaßnahmen wie „Blended Learning“ oder kompetenzorientierter Ausbildung und der Entwicklung von digitalen Inhalten.

Beim (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2023 zeigt die BWI die aktuelle Entwicklung der „Virtuellen Lernumgebung Bw (VLBw)“ – dem Kernelement auf dem Weg zu einem standardisierten, harmonisierten und ganzheitlichen IT-System Ausbildungsunterstützung Bw – entwickelt und betrieben durch die BWI.

www.bwi.de

Roter Platz



Führungsakademie der Bundeswehr

Wie geht Serious Gaming? Und kann ich dabei sogar etwas lernen? Wir zeigen am Beispiel der Blackout Simulation „Neustart“ die Grundprinzipien eines „didaktischen Lernspiels“. Anhand einer sehr realistischen und ganzheitlichen Simulation üben wir Krisenbewältigung in einer Kleinstadt.



Kann dröge Ausbildung mit moderner Technik gepimpt werden? Wir nutzen eine Augmented-Reality-Brille für das Erlernen der agilen Methoden Scrum und haben neben spannender Technologie (#ErtüchtigungZurDigitalisierung) auch einen erstklassigen Praxisbezug.

Stand: 10



Logistikschule der Bundeswehr

Die Logistikschule der Bundeswehr ist die zentrale Ausbildungseinrichtung für logistisches und kraftfahrtechnisches Führungs- und Fachpersonal in der Bundeswehr. Unser Portfolio umfasst unter anderem

- 200 verschiedene Arten von Lehrgängen in allen logistischen Geschäftsprozessen und über alle Führungsebenen,
- logistische Teamausbildungen und Übungen zur Vorbereitung von Einsatzkontingenten und logistischen Führungs- und Stabelementen,
- Individual- und Teamausbildung im multinationalen Rahmen.

Als moderne Schule beschreiten wir den Weg zu einer neuen Ausbildungskultur.

Mit dem Projekt „Modernes Lernen“ werden die Potenziale von Digitalisierung, kompetenzorientierter Ausbildung (KOA) und einem leistungsfähigen Wissensmanagement synergetisch ausgeschöpft. In diesem Rahmen wird die Ausbildung durch den Einsatz digitaler und moderner Ausbildungsmittel und die Integration digitaler Lernprodukte stetig weiterentwickelt, mit dem Ziel orts- und zeitunabhängiges Lernen verstärkt zu ermöglichen. Unterstützt wird der Kulturwandel durch ein neu implementiertes Strukturelement, welches die Aspekte Digitalisierung, Wissensmanagement und KOA an der LogSBw vermittelt. Zudem wird durch die Mitwirkung der Logistikschule an innovativen Formaten wie der Innovation Challenge Logistik mit dem Cyber Innovation Hub der Bundeswehr das digitale Bewusstsein erweitert und geschärft. Ein ganz wesentlicher Beitrag zur gewünschten Kulturveränderung an der LogSBw wird durch unsere Kooperation mit dem Zentrum für technologiegestützte Bildung der Universität der Bundeswehr in Hamburg erbracht. Im Rahmen dieses Forschungsprojekts kann der Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeitswelt an der LogSBw authentisch erprobt und wissenschaftlich evaluiert werden.

Stand: 22 und 31-33



Sanitätsakademie der Bundeswehr (SanAkBw)

Das Schwerpunktthema der SanAkBw Abt C „Zentrales Ausbildungsmanagement und Technologiegestützte Ausbildung im Sanitätsdienst“ ist die digitale Aus- und Weiterbildung. Deren innovative Entwicklungen bilden einen wichtigen Bestandteil in der streitkräftegemeinsamen Ausbildung.



Das organisationsbereichsübergreifende Projektteam „Link and Learn“ stellt die Pilotumgebung und Brückenlösung Link and Learn als virtuellen Ort für Ausbildung und Vernetzung in der Bundeswehr bereit. Dabei besticht der Anteil des E-Campus-Sanitätsdienst mit exklusiven Zugängen zu hochwertigen Diensten für die Aus-, Fort- und Weiterbildung.



www.linkandlearn.de

Unter dem Motto „Erlebe Ausbildung flexibel und modern – Die App für jeden Einsatzersthelfer Alpha“ wird die EH-A-App als erste mobile Applikation fester Bestandteil der streitkräftegemeinsamen Ausbildung. Durch hohe Vernetzbarkeit, Einbindung von Serious Games und die flexible Verfügbarkeit von Diensten lässt die SanAkBw Ausbildung neu erleben.



www.linkandlearn.auf.bundeswehr.de/eh-a-app.html



Hochwertige Ausbildung, vielseitig einsetzbar und einfach in der Anwendung – dies zeichnet die innovativen Entwicklungen der Abt C an der SanAkBw aus, besonders in komplexen Themengebieten. Erfahren Sie mehr über die neusten Entwicklungen im Bereich der Patientensimulationen des medizinischen ABC-Schutzes und testen Sie mit als erstes den neuen Prototypen in diesem einzigartigen Themengebiet.



www.unibw.de/santrain/demonstratoren/pasim-medabc

Besuchen Sie unseren Stand. Wir freuen uns auf Ihre Fragen.

Roter Platz



Streitkräfteamt – Abteilung Ausbildung Streitkräfte

Ausbildungsportal 2.0

Die bundeswehrgemeinsame Ausbildungsplattform „Ausbildungsportal 2.0“ ist ein Element zur nachhaltigen Sicherstellung des Wissensmanagements in allen Ausbildungsfragen der Bundeswehr. Als leistungsgesteigerte Weiterentwicklung des Ausbildungsportals verfolgt sie das Ziel, dem Ausbildungspersonal der Bundeswehr, durch ein IT-gestütztes Wissensmanagementsystem, eine Hilfestellung zur sachgerechten Erledigung der umfangreichen Aufgaben auf allen Ebenen im Bereich der Ausbildung in der Bundeswehr zur Verfügung zu stellen.

Digitale Inhalte in der Ausbildung

Zu den Hauptaufgaben des Referates Digitale Inhalte gehören die Erstellung und Bereitstellung digitaler Inhalte für die Ausbildung, sowie die fachliche Zuständigkeit für die streitkräftegemeinsame Ausbildung von Rollenträgern in der technologiegestützten Ausbildung.

Im Rahmen der Digitalisierung kommt diesen Bereichen eine immer größer werdende Bedeutung zu. Dieser gilt es mit ständiger Information und Weiterbildung für alle Bereiche der Aus-, Fort- und Weiterbildung Rechnung zu tragen.

Leitung AG TA

In der Arbeitsgruppe Technologiegestützte Ausbildung (AG TA), einem Gremium des SKA, sind alle Organisationsbereiche der Bundeswehr (die Teilstreitkräfte Heer, Marine, Luftwaffe, Streitkräftebasis, Sanitätsdienst, Cyber- und Informationstechnik, sowie die zivilen Organisationsbereiche Personal, Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung und Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen) vertreten.

Die AG TA ist ein bundeswehrgemeinsames Gremium, in der sich für Moderne Ausbildung / Fernausbildung / E-Learning / Technologiegestützte Ausbildung Verantwortliche aus allen Organisationsbereichen der Bundeswehr austauschen und abstimmen. Hier werden grundlegende Konzepte, Regelungen und Verfahren für Moderne Ausbildung / Fernausbildung / E-Learning / Technologiegestützte Ausbildung in der gesamten Bundeswehr erarbeitet. Auch wird hier die gemeinsame Beschaffung und Beauftragung externer Leistungen für Technologiegestützte Aus- und Fortbildung entschieden, wo immer dies fachlich möglich ist.

Die Stände der Leitung AG TA sollen den Besucherinnen und Besuchern einen ersten Überblick über das Portfolio und Sachstand, zum Entwicklungs- und Bearbeitungsstand ausgewählter Produkte und Unterstützungsleistungen, der entsprechenden Dezernate TA im SKA (Leitung AG TA) geben.

Prognoseinstrument Ausbildungsbedarf (PIA)

Das Prognoseinstrument Ausbildungsbedarf (PIA) soll durch eine belastbare Prognose des werdegangsbasierten Ausbildungsbedarfs zu einer optimalen Steuerung der Ausbildungsressourcen beitragen, indem bspw. frühzeitig künftige potentiell konfligierende Ausbildungs- und Personalplanungen identifiziert werden.

Dabei sollen in langfristiger Perspektive ggf. auftretende Deltas (Über-/Unterkapazitäten) zwischen prognostiziertem Ausbildungsbedarf und tatsächlich vorhandenen Kapazitäten in den Ausbildungsorganisationen der Streitkräfte frühzeitig identifiziert werden.

PIA wird langfristig zu besserer Planbarkeit im Ausbildungssystem der Bundeswehr und damit zu einer effizienteren Ressourcenallokation beitragen.

Stand 17, Roter Platz



Streitkräfteamt – Abteilung Personelle Grundsatzforderung

Werdegangsbezogene Personalprognose

Die Werdegangsbezogene Personalprognose (WPP) ist eine in Einführung befindliche Anwendung, die auf Basis des vorhandenen Personalbestandes, der prognostizierten bzw. entschiedenen Zielstruktur und weiterer Parameter eine Aussage zur zukünftigen Entwicklung des Personalbestandes in einzelnen Werdegängen macht. Funktionsweise und Zusammenhänge werden im inhaltsgleichen Vortrag dargestellt. Am Ausstellungsstand bietet sich die Gelegenheit, Einblick in die tatsächlichen Funktionen, Sachzusammenhänge und den Aufbau der Anwendung zu nehmen. Zugleich wird die Möglichkeit zur Diskussion und Vertiefung von Fragestellungen geboten, die im Zuge des Vortrages offenbleiben.

Stand 11



Schule für Feldjäger- und Stabsdienst der Bundeswehr

Die Schule für Feldjäger- und Stabsdienst der Bundeswehr bildet ein Portfolio von 111 Trainingstypen ab. Die Trainingsdauer differiert dabei von drei bis zu 380 Tagen. Dabei gilt es, den Auszubildenden vom Schützen bis zum Oberst die vielfältigen und teilweise hoch komplexen Ausbildungsinhalte mit modernen Mitteln und lerngruppenorientierten Methoden zu vermitteln.

Im Rahmen eines wissenschaftlich begleiteten Projektes wurde unter Beteiligung des Ausbildungspersonals untersucht, wie die Nutzung virtueller Realität die Lehre zukünftig beeinflussen kann. Im Schwerpunkt steht dabei die Ausbildung von Feldjägerkräften. Nach einer Darstellung über den Status Quo der Ausbildung bei der Entwicklung hin zu Ausbildung 4.0 werden die Ergebnisse dieser Untersuchung im Rahmen eines Vortrages dargestellt. Begleitend dazu steht die in der Ausbildung genutzte Virtual-Reality-Anlage zur Verfügung, um einen persönlichen Eindruck von den Nutzungsmöglichkeiten zu erlangen.

Stand: Innenhof (Außenbereich)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Swiss Armed Forces

Modernste Medien für Ausbildung und Kommunikation der Schweizer Armee

Moderne Streitkräfte benötigen eine zeitgerechte Ausbildung und Kommunikation. Das Zentrum digitale Medien der Armee DMA der Schweizer Armee bietet eine breite Palette an fortschrittlichen Ausbildungs- und Kommunikationsmitteln – von Web-Based-Trainings über Filme bis hin zu 3D-Modellen und VR/AR-Inhalten. Erfahren Sie an unserem Stand auf dem Roten Platz, wie wir mit 3D-Daten umgehen, wie wir den Sportunterricht digitalisieren, begutachten Sie unsere grosse Palette an E-Learning-Lektionen und entdecken Sie, wie wir Grossprojekte der Armee für die Bevölkerung verständlich und nachvollziehbar kommunizieren.

Roter Platz



Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Nord und Süd Technologiegestützte Ausbildung / Wissensmanagement (TA-WiMgmt)

Die Teams TA-WiMgmt des Technischen Ausbildungszentrums der Luftwaffe stellen die digitalen Ausbildungsmöglichkeiten für Fern- und Präsenzausbildung vor.

Dabei gehen sie auf folgende Punkte ein:

- Ausbildungsportal Luftwaffe (Lernmanagementsystem, Mediendatenbank, BigBlueButton)
- VR-Ausbildung am Bsp. „Betriebsstofffeldwebel – Laborcontainer“
- Nutzung Online-Prüfungssoftware im Regelungsraum EASA / DEMAR, Prüfungssoftware Moodle EXAM
- Erfahrungen der Ausbilder und Feedback durch Schülerinnen und Schüler
- Stand der Entwicklung
- Ausblick auf geplante Weiterentwicklungen

Stand 8



WTD 91 – Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition

Die WTD 91 ist, wie die Bezeichnung schon verdeutlicht, nicht nur DER Ansprechpartner für Wirkung, sondern auch für Schutz und Aufklärung. Zudem werden zukunftsführende Technologien wie Lasertechnologie und Hyperschallwaffen sowie Anwendungsgebiete von virtueller und erweiterter Realität (Virtual Reality & Augmented Reality) an der Meppener Dienststelle erforscht und untersucht. Als Teil des Organisationsbereichs AIN ist die Ausstattung der Bundeswehr mit leistungsfähiger und sicherer Wehrtechnik Kernaufgabe der wehrtechnischen und wehrwissenschaftlichen Dienststellen.

Aufgabenschwerpunkte der WTD 91:

- fachtechnische Projektbegleitung und -unterstützung
- integrierte Nachweisführung
- fachtechnische und wissenschaftliche Beratung
- Einsatzanalyse
- Forschung und Technologie

Stand: 34-36



Fachinformationszentrum der Bundeswehr / Wiki-Service Bundeswehr

Das Fachinformationszentrum der Bundeswehr (FIZBw), Teil des Streitkräfteamts, ist die zentrale Spezialbibliothek der Bundeswehr, die Fachinformation, Fachliteratur und andere Fachmedien identifiziert, beschafft, erschließt, vermittelt und bereitstellt. Wir dienen in erster Linie dienstlichen Zwecken, einschließlich der beruflichen und persönlichen Information, Fort- und Weiterbildung. Wir unterstützen unter anderem in den Bereichen Planung und Entscheidungsvorbereitung sowie in Forschung, Entwicklung, Lehre und Ausbildung. Außerdem sind wir die Zentrale für die Fachinformationsunterstützung, den Bibliotheksverbund der Bundeswehr mit knapp 60 Informationseinrichtungen.

Stand 15-16



Zentrum Cyber-Operationen

Was ist eigentlich eine SQL-Injection? Verfügt die Bundeswehr eigentlich über Kräfte und Mittel, um nicht nur in den Dimensionen Land, See und Luft, sondern auch im Cyberraum zu agieren?

Diese und weitere Fragen, welche uns heute mehr beschäftigen denn je, sind das Thema des Standes des Zentrum Cyber-Operationen (ZCO) auf dem diesjährigen (Aus)Bildungskongress. Erstmals in diesem Jahr präsentieren sich die „Cyberkrieger“ der Bundeswehr in der Hansestadt und laden Sie ein, sich mit uns über die Herausforderungen der hybriden Kriegführung auszutauschen. Wenn Sie lieber selbst aktiv werden wollen, können Sie sich gern bei uns am Stand als „Hacker in Ausbildung“ versuchen und Ihr Wissen bei unserem Live-Hacking an der Tastatur unter Beweis stellen. Für besonders interessierte Kongressbesucher und Kongressbesucherinnen, welche sich vorstellen können, selbst Teil dieser hochspezialisierten Einheit zu werden, bieten wir außerdem die Möglichkeit, erste Fragen zu stellen und unseren CO-Eignungstest kennen zu lernen. Natürlich beleuchten wir dabei auch die hochspezialisierte Ausbildung, die Sie im Falle einer erfolgreichen Eignungsfeststellung als frischer Angehöriger im ZCO erwarten würde.

Erfahren Sie mehr über die Cyberkrieger der Bundeswehr und besuchen Sie uns am Stand 12 des ZCO!

Stand: 12



Zentrum Innere Führung

Innere Führung ist unsere Berufung!

Seit 1956 ist das Zentrum Innere Führung (ZInFü) in Koblenz die zentrale Denkfabrik für die wertorientierte Führungs- und Organisationskultur der Bundeswehr.

Was macht einen Staatsbürger / eine Staatsbürgerin in Uniform aus? Warum beteiligt sich die Bundeswehr an Auslandseinsätzen? Welche Methoden gibt es, politische, historische, ethische oder interkulturelle Bildung kurzweilig und interessant zu gestalten? Was versteht man unter moderner Menschenführung? Und warum hat der Umgang mit Belastung, Tod und Trauer beim Soldatenberuf besondere Relevanz? Kennen Sie schon das Portal Innere Führung? Haben sie schon mal ein Trainingsboard bearbeitet? Wollen Sie spielerisch vom Gefreiten zum General aufsteigen? Wie fit sind Sie beim Führen in einem hybriden Umfeld? So vielfältig die Fragen, so vielfältig sind auch unsere Vermittlungsformate, Produkte und Unterstützleistungen. Neben den stationären Trainings in Koblenz und Strausberg bieten wir unter anderem Aktionsprogramme und Themenseminare an, die deutschlandweit in nahezu jeder Dienststelle durchgeführt werden können. Gleichzeitig ist das ZInFü auch die zentrale Ausbildungseinrichtung für die Rechtspflege und stellt mit dem Bereich Coaching die Institution für Weiterentwicklung individueller Führungskompetenzen in der Bundeswehr.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns an unserem Stand.

ZInFü - Wir bilden Vorbilder aus und entwickeln Persönlichkeiten!

Stand: 20-21

benntec.

benntec Systemtechnik GmbH
Lernmanagement & Trainingstechnologie
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 7 | 28359 Bremen
Ansprechpartner: Inga Dittmar, Christina Barkhorn
Telefon: +49 421 43849 570
E-Mail: sales@benntec.de
www.benntec.de



Bohemia Interactive Simulations k.s.
Pernerova 691/42 | 186 00 Prag 8 | Tschechische Republik
Ansprechpartner: Herr Sven Lippmann
Telefon: +420 226 219 964
E-Mail: sales@bisimulations.com
www.bisimulations.com



Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3 | 53175 Bonn
Ansprechpartner: Christian Misch
Telefon: +49 228 107 1514
E-Mail: christian.misch@bibb.de
Ansprechpartner: Lisa-Marie Kubitschek
Telefon: +49 228 107 1016
E-Mail: kubitschek@bibb.de
www.bibb.de



Bildungszentrum der Bundeswehr
Seckenheimer Landstraße 12 | 68163 Mannheim
Ansprechpartnerin: Sonja Benz
Telefon: +49 621 4295-2116
E-Mail: bizbwprestestelle@bundeswehr.org
www.bildungszentrum.bundeswehr.de



CBTL GmbH
Leitung Vertrieb
Stuttgarter Str. 2 | D-80807 München
Ansprechpartner: Jan van den Beld
Telefon: +49 89 3589346-52
Fax: +49 89 3589346-99
E-Mail: j.vandenbeld@cbtl.de
www.cbtl.de



ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
Livry-Gargan-Straße 6
82256 Fürstfeldbruck
Ansprechpartner: Stefan Vollmer
Tel: +49 89 92161-1837
E-Mail: stefan.vollmer@esg.de
www.esg.de



HELMUT SCHMIDT
UNIVERSITÄT

Universität der Bundeswehr Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85 | 22043 Hamburg

Ansprechpartner:innen:

Forschung: Dr. Jens Ury
Telefon: +49 40 6541-2213 | jens.ury@hsu-hh.de

Studium: Dr. Veit Larmann
Fon: 040/6541- 2524 | larmann@hsu-hh.de

Kooperationsstudium: Astrid Strüßmann
Telefon: +49 40 6541-3855 | hsm@hsu-hh.de

Weiterbildung: Anika Schünemann
Telefon: +49 40 6541-3046 | ZWW-info@hsu-hh.de



ML GRUPPE
Das Bildungsunternehmen

ML Gruppe

Horbeller Str. 15 | 50858 Köln

Ansprechpartner: Stefan Klopp

Telefon: +49 2234 9203-222

Fax: +49 2234 9203-9222

E-Mail: s.klopp@mlgruppe.de

www.mlgruppe.de



PREVENCY GmbH

Güterstraße 20

42117 Wuppertal

Ansprechpartnerin: Kimberley Hellmond

Telefon: +49 (0) 176 461 380 06

E-Mail: kimberley.hellmond@prevenicy.com

<https://prevenicy.com/de/>



SZENARIS GmbH

Otto-Lilienthal-Straße 1 | 28199 Bremen

Ansprechpartner: Dr. Uwe Katzky

Telefon: +49 421 59647-0

Fax: +49 421 59647-77

E-Mail: uwe.katzky@szenaris.com

www.szenaris.com



TriCAT GmbH

Lise-Meitner-Str. 13 | Science Park II | 89081 Ulm

Ansprechpartner: Katharina Burgmaier

Telefon: +49 731 140 51 98 0

Fax: +49 731 140 51 98 99

E-Mail: katharina.burgmaier@tricat.net

www.tricat.net



tts GmbH

Schneidmühlstra.e 19 | 69115 Heidelberg

Ansprechpartner: Uwe Kinkel

Telefon: +49 6221 89 469 0

Mobil: +49 173 8935500

E-Mail: info@tt-s.com

www.tt-s.com



WALHALLA Fachverlag
Haus an der Eisernen Brücke | 93042 Regensburg
Ansprechpartner: Ronald Matthiä
Telefon: +49 941 5684-142
Fax: +49 941 5684-111
E-Mail: ronald.matthiae@WALHALLA.de
www.WALHALLA.de



X20 Media
Meadow House, Southings Manor Farm, Clements End Road
Gaddesden Row HP2 6HX
UNITED KINGDOM
Ansprechpartner: Volker Unland
Telefon: +49 175 6460 332
E-Mail: vunland@x20media.com

Ausstellerverzeichnis

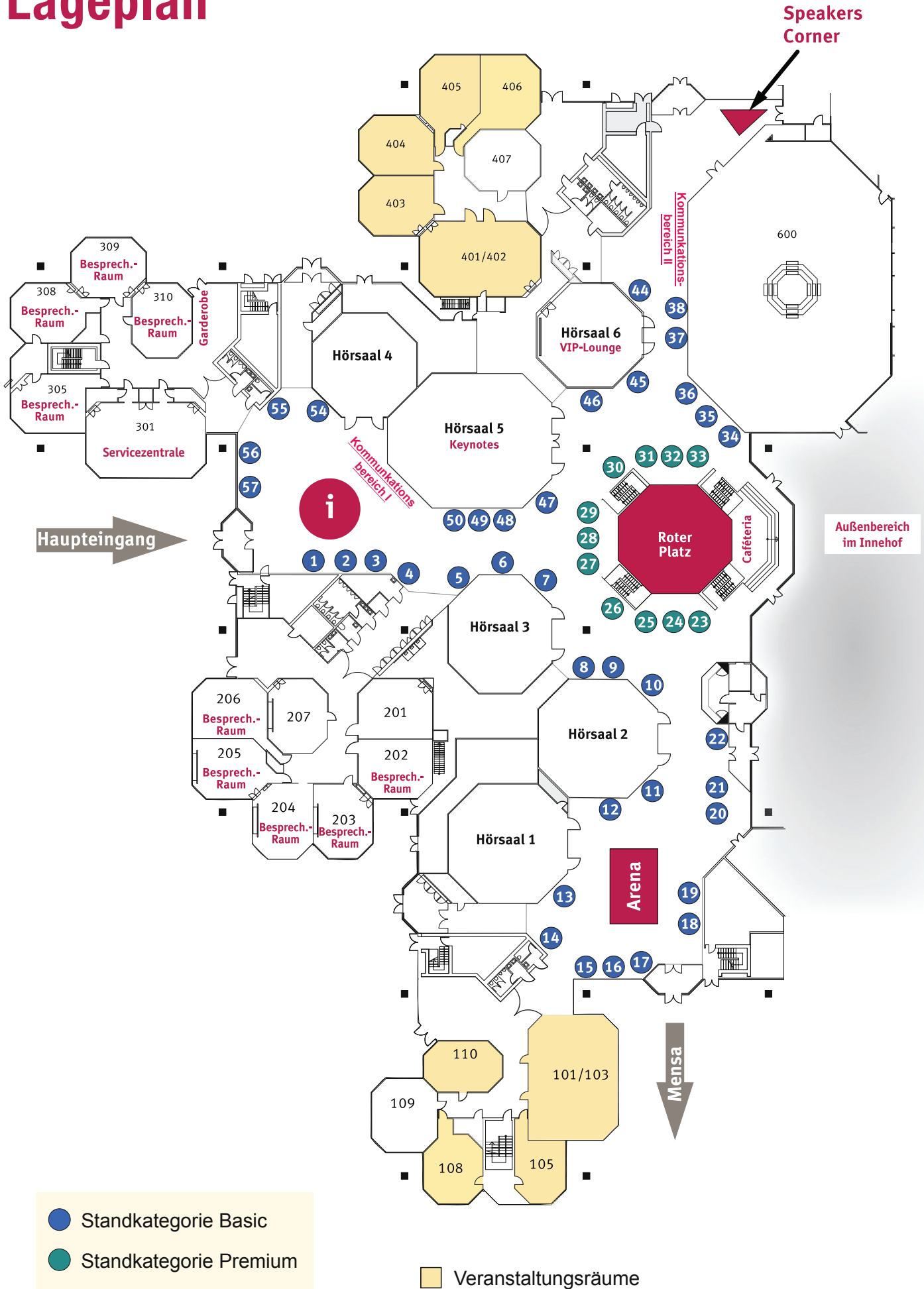
Sortiert nach **Alphabet**

Ausbildungskommando	56-57
benntec Systemtechnik GmbH	30
Bildungszentrum der Bundeswehr, Bundeswehrfachschulen	23-24
Bohemia Interactive Simulations GmbH	28-29
Bundesinstiut für Berufsbildung (BIBB)	7 und 46
Bundessprachenamt	Roter Platz
BWI GmbH	Roter Platz
CBTL GmbH	27
dtec.bw	1-2 und 18-19
ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH	47
Führungsakademie der Bundeswehr	10
Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung	3
Logistikschule der Bundeswehr	22 und 31-33
ML Gruppe	48-49
PREVENCY GmbH	47
Sanitätsakademie der Bundeswehr	Roter Platz
Schule für Feldjäger- und Stabsdienst der Bundeswehr	Innenhof (Außenbereich)
Schweizer Armee	Roter Platz
Streitkräfteamt - Abteilung Ausbildung Streitkräfte	5, 15-17, Roter Platz
Streitkräfteamt - Abteilung Personelle Grundsatzforderung	11
SZENARIS GmbH	50
Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Nord und Süd	8
TriCAT GmbH	9
tts GmbH	6
WALHALLA Fachverlag	25
Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition	34 - 36
X20 Media	45
Zentrum Cyber-Operationen	12
Zentrum Innere Führung	20-21

Sortiert nach **Standnummern**

1-2 und 18-19	dtec.bw
3	Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg, Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
5, 15-17, Roter Platz	Streitkräfteamt - Abteilung Ausbildung Streitkräfte
6	tts GmbH
7 und 46	Bundesinstiut für Berufsbildung (BIBB)
8	Technisches Ausbildungszentrum der Luftwaffe Abteilung Nord und Süd
9	TriCAT GmbH
10	Führungsakademie der Bundeswehr
11	Streitkräfteamt - Abteilung Personelle Grundsatzforderung
12	Zentrum Cyber-Operationen
20-21	Zentrum Innere Führung
22 und 31-33	Logistikschule der Bundeswehr
23-24	Bildungszentrum der Bundeswehr, Bundeswehrfachschulen
25	WALHALLA Fachverlag
27	CBTL GmbH
28-29	Bohemia Interactive Simulations GmbH
30	benntec Systemtechnik GmbH
34 - 36	Wehrtechnische Dienststelle für Waffen und Munition
45	X20 Media
47	ESG Elektroniksystem- und Logistik-GmbH
47	PREVENCY GmbH
48-49	ML Gruppe
50	SZENARIS GmbH
56-57	Ausbildungskommando
Roter Platz	Bundessprachenamt
Roter Platz	BWI GmbH
Roter Platz	Sanitätsakademie der Bundeswehr
Roter Platz	Schweizer Armee
Innenhof (Außenbereich)	Schule für Feldjäger- und Stabsdienst der Bundeswehr

Lageplan



- Standkategorie Basic
- Standkategorie Premium

Veranstaltungsräume